



Vorschlag für die Struktur des Aktionsplanes

Der Aktionsplan entsteht auf der Grundlage der Kinderfreundlichkeitsanalyse und der Ergebnisse aus den nachgewiesenen Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen.

- 1) Allgemeines zur Kommune und zum Prozess
- 2) Wesentliche Schlussfolgerungen aus der Kinderfreundlichkeitsanalyse und dem Dialogprozess mit Kindern und Jugendlichen
- 3) Vorrang des Kindeswohls
Ist Zustand
Ziel / Soll Zustand
- 4) Kinderfreundliche Rahmenbedingungen
Ist Zustand
Ziel / Soll Zustand
- 5) Partizipation von Kindern und Jugendlichen
Ist Zustand
Ziel / Soll Zustand
- 6) Information über Kinderrechte
Ist Zustand
Ziel / Soll Zustand
- 7) Ausblick: Regelmäßiger Bericht zum Vorhaben
- 8) Maßnahmenplan
 - Zielsystem
 - Konkrete Maßnahmen
 - Verantwortlichkeiten
 - Beteiligte an der Umsetzung
 - Kostenaufwand und finanzielle Absicherung
 - Zeitschiene

Als Anhang beizufügen

Dokumentation der Beteiligungsverfahren (optional)